

Dr. Dr. e. h. Heinrich Koppenberg, Dir., Niesitz; Carl Krammling, Dir., Dresden; Johannes Müller, Rfm., Dresden; Kurt Nebelung, Staatsbankpräs., Dresden; Walter Röhlig, Prof., Dresden; Walter Roth, Dir., Dresden; Otto Rößberg, Rfm., Pirna; Arthur Schmidt, Drogist, Großenhain; W. Schmoß, Dir., Meißen; Arthur Steinlopf, Handelsgerichtsrat, Freiberg; Dr. Alfred Stolze, Dir., Dresden; Heinrich Werner, Handelsvertr., Dresden; Max Wintler, Handelsgerichtsrat, Dresden; Oskar Wolf, Fbrkbes., Delsa, Bez. Dresden; Herbert Ziegert, Rfm., Freiberg.

Beamte: Erster Geschäftsf.: J. J. unbezegt. Geschäftsf.: Dr. jur. Ernst Hoch, Dr. phil. Johannes Luedt, Otto Ah (Bürodir.); Sachbearbeiter: Dr. jur. Helmuth Zimmermann, Dr. jur. Friedrich v. Wiffel, Dipl.-Rfm. Georg Bringmann, Arthur Herrmann.

Fachreferenten: K. Grünmann (für Bauwesen, Leder, Linoleum, Kautschuk und Chemie), A. Michnied (für Papier- und Vielfältigungsgewerbe, Buchhandel und Verbewesen, Holz und Schnitzstoffe und Musikinstrumente und Spielwaren), K. Schubert (für Metalle und Metallwaren und Steine und Erden, Maschinen, Apparate und Fahrzeuge und Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik), K. Fund (für Kunstblumen und Schmutzfedern und Tabak), E. Krause (für Gastwirtschaftsgewerbe und Fremdenverkehr und Nahrungs- und Genussmittel), A. Münch (für Textilien und Hüte und Geflechte), Hans Kaiser (für Energiewirtschaft).

**Amtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel, Dresden**

Lüttichaustr. 34. ☎ 24011.

Geschäftszeit werff. 8—16, Montags u. Freitags a. 8—17, Sonnabends 8—15 Uhr.

Vorsitzender: Adolf Wöttcher, Kloßsche (i. F. Adolf Wöttcher, Dr.-R. 6, Kaiserstr. 6); stellv. Vorsitzender: Dir. Fritz Grubbe, Großbauschl. b. Döbeln; Schatzmeister: Max Jung, Bamberger Str. 19.

Bereidigte Ratler am amtlichen Großmarkt für Getreide und Futtermittel, Dresden: Herm. Ed. Otto Franke, Sedanstr. 5, ☎ 40538; Frz. Herm. Walter Wittstock, Gutzkowstr. 31, ☎ (48459).

**Gewerbekammer**

Grunaer Str. 50 Eg. ☎ 17330, 24451.

Sächs. Gesetz vom 4. August 1900 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1929.

Der Bezirk der Gewerbekammer Dresden umfaßt den Regierungsbezirk Dresden-Baugen mit Ausschluß des Bezirkes der vormaligen Kreisbauhauptmannschaft Baugen. Auf Grund des Gesetzes vom 3. Juni 1933 sind berufen worden:

Präsident: Reinhard Lorenz, Kolonialwählr., Dresden. Stellvertreter: Fritz Peter, Tuchhldr., Dresden, Paul Hebuschla, Wöttcherobermstr. u. Stadtrat, Dresden.

a) Wahlgruppe des Handwerks:

Max Eulenberger, Schneidermstr., Dresden; Oskar Hauke, Ofensehermstr., Großenhain; Johann Hörl, Friseurobermstr., Dippoldiswalde; Hermann Linke, Malerobermstr., Sebnitz; Rudolf Klinglaff, Gemeindevorordn., Sattlermstr., Dresden; Richard Neubert, Baumstr., Sayda; Max Otto, Schuhmachermstr., Dresden; Otto Reiser, Schlosserobermstr., Dresden; Hermann Ringpfeil, Malerobermstr., Großenhain; Georg Kochtroh, Korbmachermstr., Freiberg; Gustav Schmidt, Stadtverordn., Dachbedermstr., Dresden; Friedrich Schoppe, Stadtrat, Bädernstr., Freiberg; Oskar Schramm, Glasermstr., Dresden; Richard Schulze, Tischlerobermstr., Meißen; Karl Speiser, Tapezierermstr., Dresden; Eugen Waibel, Goldschmiedeobermstr., Dresden; Hermann Weinhold, Fleischermstr., Dresden.

b) Wahlgruppe der übrigen Gewerbe:

Paul Arnold, Stadtrat, Gastwirt, Dohna; Otto Förster, Stadtverordn., Lebensmittelhldr., Dresden; Emil Fuhrmann, Haus-, Küchengeräte u. Spielwarenhdlr., Freital; Anton Goh, Buchhldr., Dresden; Herbert Häfer, Stadtverordn., Drogist, Meißen; Felix Herold, Marktferant, Dresden; Kurt Körner, Kolonialwählr., Heidenau; Willibald Liebischer, Kolonialwählr., Dresden; Bruno Schmidt, Stadtverordn.-Vorst., Gastwirt, Radeberg; Friedrich Seib, Pigarrenhdlr., Dresden; Hans Stephan, Milchhldr., Dresden; Robert Strohbach, Kolonialwaren- u. Feinkosthldr., Pirna.

Beamte:

Syndikus: Dr. phil. Hans Kluge; wissenschaftl. Beamter: Dr. phil. Rudolf Fischer; Bürodirektor: Otto Franke.

Geschäftszeit bis auf weiteres für die Öffentlichkeit: 9—13, Sprechzeit des Syndikus: 11—12<sup>30</sup> Uhr.

**Prüfungskommissionen zur Abnahme der Meisterprüfung im Handwerk:**

Zur Abnahme der Meisterprüfung im Sinne von § 133 der Reichsgewerbeordnung sind von der Kreisbauhauptmannschaft Prüfungskommissionen mit dem Sitz in Dresden errichtet worden:

a) für Bäcker, Bandagisten, Chirurgie- und Orthopädiemechaniker, Barbier, Friseure und Perückenmacher, Boot- und Schiffbauer, Wöttcher, Brauer, Brunnenbauer, Buchbinder, Buchdrucker, Buchstabenmacher, Bürstenmacher, Dachdecker, Damenschneider, Drechsler, Elektroinstallateure, Elektromaschinenbauer, Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker, Färber und chemische Wäscher, Feilenbauer, Fleischer, Formstecher, Galvanoplastiker und Stereotypen, Glaser, Glasreiniger, Gold- und Silberbeschläger, Goldschläger, Graveure und Hefeure, Gürtler, Galvanisierer und Metallschleifer, Handschuhmacher, Holzbildhauer, Holzschneider (Xylographen), Gutformentischer, Gutmacher, Jalouzie- und Kolladenbauer, Klempner, Köche, Konditoren, Korbmacher, Kupferschmiede, Kürschner und Hüsenmacher, Lackierer und Schriftmaler, Lithographen und Steindrucker, Maler, Mechaniker und Optiker, Messerschmiede und Schleifer, Metall-, Gelb-, Rotgießer, Metalldreher und Installateure, Modellbauer, Mühlenbauer, Müller, Musikinstrumentenmacher, Radler, Photographen, Porzellanmaler, Posamentiere, Putzmacher, Rostfleischer, Sattler, Riemer und Lächner, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schornsteinfeger, Schuhmacher, Seisenfieber, Seiler, Steinbildhauer, Steinmeße, Steinseger, Stoffateure, Tapezierer, Tischler, Töpfer und Ofenseger, Uhrmacher, Vergolder, Wagner und Stellmacher, Weisnäher, Werkzeug-, Maschinen- und Kraftwagen-schlosser sowie Zeugschmiede, Grunaer Str. 50.

Vorsitzender: Stadtrat Müller, Grunaer Str. 50.

1. Stellvertreter: Stadtrechtsrat Dr. Gierth.

4 Beisitzer aus jedem Gewerbe.

b) je eine für Maurer und Zimmerer Neues Rathaus, 1. Obergesch.

Für den am 1. Januar 1935 beginnenden Amtszeitraum ist die Ernennung des Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden noch nicht erfolgt.

**Submissionsamt im Staate Sachsen, r. B.**

Wirtschaftliche Zentralstelle des sächsischen Handwerkes. Gr. Zwingerstr. 8. ☎ 15834 u. 25541. Dienstzeit: 8—16. Sonnabends 8—14 Uhr.

Vorsitzender: Obermeister Rudolf Böhme, Striebsener Str. 25.

**Sächsische Landesauftragsstelle, r. B.**

Arbeitsgemeinschaft der gesetzlich berufenen Körperschaften für Industrie und Handwerk, Landwirtschaft und Handel Sachsens, des Verbandes Sächsischer Industrieller und des Submissionsamtes für den Staat Sachsen.

Dr.-M. 1, Schloßpl. 1 — Statthaltereigebäude — ☎ 25271.

Vorstand: Präsident Karl Röder, Dresden. — Geschäftsf.: Dr. Hoch, Dresden. Vertretung in Berlin: Berlin W 9, Poststr. 19.

**Staatl. Akademie für Kunstgewerbe**

Eliasstr. 34.

**A. Berufliche Fachklassen.**

- 1. Fachklassen für Architektur, Möbel- und Raumgestaltung.
- 2. Fachklassen für dekoratives Malen, Theatermalerei u. Bühnenbildner.
- 3. Fachklassen für angewandte Plastik.
- 4. Fachklassen für angewandte Graphik u. Buchkunst.
- 5. Fachklassen für Textilkunst.
- 6. Fachklasse für Robe u. weibliche Handarbeiten.
- 7. Werkstatt für Metallbearbeitung.
- 8. Werkstatt für Glasbearbeitung.
- 9. Werkstatt für Steinbearbeitung.
- 10. Werkstatt für Holzbearbeitung.
- 11. Werkstatt für Handweberei.
- 12. Zeichnen und Malfaal.
- 13. Modellierfaal.
- 14. Zeichenlehrer-Abteilung.

Das Schuljahr beginnt Anfang Oktober. Anmeldungen bis 15. Juni. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachklasse ist in der Regel eine praktische Vorbildung, welche die Gesellenprüfung zum Ziele hat. Das 16. Lebensjahr ist das Mindestalter für die Aufnahme. Die Aufnahme hängt von der vorgeschriebenen Prüfung ab oder von dem Nachweis einer entsprechenden Vorbildung durch Vorlage selbstgefertigter Arbeiten.

**B. Abendabteilung.**

Diese Abteilung gibt den in der Praxis stehenden Kunsthandwerkern Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen im Zeichnen, Malen und Modellieren in nachschaffender und schöpferischer Hinsicht.

Unterrichtsfächer: Zeichnerisches, malerisches und plastisches Darstellen. Fachliches Entwerfen. Unterrichtszeit 16<sup>30</sup>—20<sup>30</sup> Uhr Dürerstr. 21.

Direktor der Akademie für Kunstgewerbe sowie der damit verbundenen Kunstgewerbebibliothek: Mit der Leitung beauftragt: Waltherr, Kunstmaler. Lehrkräfte: Prof. Karl Simmann, Architekt; Prof. Max Frey, Graphiker; Prof. Alexander Baranowski, Maler; Prof. Oskar Menzel, Architekt; Prof. Paul Köhler, Maler; Prof. Richard Lippmann, Graphiker; Prof. Ad. Sonnenschein, Bildhauer; Prof. Arno Drescher, Graphiker; Lehrerin Barbara Sch.; Prof. Georg Erler, Radierer; Lehrer Maximilian Seibt, Maler; Lehrer Walter Bödelmann, Studienassessor; Prof. Rudolf Horn, Steinbildhauer; Prof. Erich Hsiehse, Architekt; Prof. Ottomar Enking, Schriftsteller; Prof. Ernst Kroy, Architekt; Dr. Ernst Wagner, Walter Flemming, Goldschmied; Walter Ritsche, Bildhauer und Glaskneifer.

Kassenverwaltung: Alfred Rieth, Verwalt.-Zus. Sekretariat: Karl Strehle, Ober-Reg.-Sekr.

Hausverwaltung: Max Regel, Hausverwalter.

**Staatliche Kunstgewerbebibliothek**

Öffentliche Fachbibliothek

Eliasstr. 34 I

Sie umfaßt in ihren Buch- und Blattsammlungen das Gebiet der freien und angewandten Kunst mit ihren Hilfswissenschaften. 30 155 Bände. 156 985 Einzelblätter: Photographien, Farbendrucke u. a., als verleihbare Blattsammlung. 34 641 Einzelblätter: Ornamentische, Handzeichnungen, Originalgraphik älterer und neuerer Techniken als unverleihbare Graphik-Sammlung. Im Lesesaal liegen über 80 in- und ausländische Fachzeitschriften aus. Die Bibliothek ist geöffnet: Sommerhalbjahr werktäglich 8—18, Sonnabends 8—14; Winterhalbjahr 8—19, Sonnabends 8—14; während der großen Ferien, in der Zeit vom 15. Juli bis 30. September 8—15, Sonnabends 8—14 Uhr. Verleihungen gegen Sicherheit. Benutzung im Lesesaal unentgeltlich.

**Kunstgewerbemuseum**

Eliasstr. 34

Das Kunstgewerbemuseum ist vom 16. April bis 15. September wochentags 9—14, Dienstags 12—19, Sonntags 10—13 Uhr, vom 16. September bis 15. April wochentags (außer Montags, Mittwochs und Sonnabends) 10—15, Sonntags 10—16 Uhr unentgeltlich geöffnet. Garderobe frei. Es umfaßt 30 Säle und zeigt die Entwicklung des Kunsthandwerks an Arbeiten in Holz, Eisen, Ebnmetall, Bronze, Zinn (Demianische Hinnammlung), Eisen, Steinzeug, Fayence, Porzellan (sämtliche Formen des Brühischen Schwannenservices), Glas, Teppichen, Gobelins, Geweben, Stickerien, Spitzen u. a. Eingebaut ist der Festsaal aus dem ehemaligen Brühischen Palais (um 1740). Die Anschaffungen erfolgen mit besonderer Rücksicht auf das Kunsthandwerk und die Industrie Sachsens. Leiter des Museums: Prof. Dr. Fritz Sichter.

**Sächsische Staatsbauschule Dresden für Hochbau und Tiefbau**

St.-Privat-Str. 2. ☎ 54737.

Die Staatsbauschule Dresden ist eine höhere technische Lehranstalt (H. T. L.) und ist gegliedert in eine Abteilung für Hochbau und eine Abteilung für Tiefbau und bezweckt, durch planmäßigen 5 Halbjahre umfassenden Unterricht die Gelegenheit zur Aneignung der Kenntnisse und Fertigkeiten zu bieten, die zur Ausübung des Hochbau- und des Tiefbaugewerbes, zur technischen Beamtenlaufbahn und zur Ablegung der Baumeisterprüfung erforderlich sind.

Näheres über Organisation der Schule, über Aufnahmebedingungen, Schulgeld usw. ist aus der „Auskunft“, die Interessenten auf Wunsch kostenlos zu gestellt wird, zu ersehen.

Direktor: Oberbaurat Prof. Dr.-Ing. Martin Hammitzsch, Wohnung Oberlößnitz, Bergstr. 44, Haus in der Sonne.

Lehrkörper: Die Bauräte Prof. Thiersfelder, Reg.-Baumstr. Prof. Mertens, Prof. Dr.-Ing. Rauba, Reg.-Baumstr. Groh, Mittel, Seidler, Axt, Gessel, Paul, Kunze, Dr.-Ing. Hauffe, Dr.-Ing. Riebel, Dipl.-Ing. Schinke, Reg.-Baumstr. Böde und Studienrat Dr. phil. Urban.

Kanzlei und Hausverwaltung: Büroangestellter Koch, Hausmstr. Wolf.

**Baumeister-Prüfungsbehörde**

Rathaus, 3. Obergesch., Eing. An der Kreuzkirche 5. Hochbau, Dr.-Ing. e. h. Wolf, Stadtbaurat, Vorsitzender (Stellv.: Dr.-Ing. Conert, Stadtbaurat.); Dr.-Ing. Hammitzsch, Oberbaurat, Prof. (Stellv.: Thiersfelder, Baurat, Prof.); Fritz Sterned, Baumeister; Otto Miersch, Baumstr.; Ernst Schmalz, Amtsbaumstr.; Emil Oeder, Baumstr.

Tiefbau: Dr.-Ing. Leske, Stadtbaurat, Vorsitzender (Stellv.: Gleibe, Stadtbaurat.); Mertens, Baurat, Prof. (Stellv.: Groh, Baurat); Gruhl, Baumstr.; Außendorf, Dipl.-Ing.; Seibt, Baumstr.; Preußner, Stadtbaurat.